

Werner Stegmaier

NIETZSCHE AN DER ARBEIT

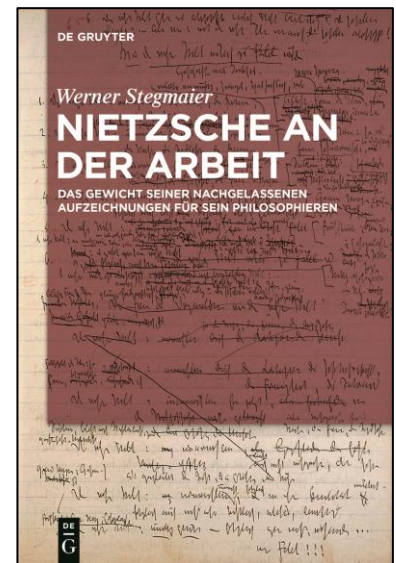
Das Gewicht seiner nachgelassenen Aufzeichnungen für sein Philosophieren

Seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts war umstritten, welches Gewicht Nietzsches Nachlass für sein Philosophieren und das Bild seiner Philosophie zukommt. Sagten die einen, hier vor allem Karl Schlechta, der Nietzsches Werke neu herausgab, es stehe nichts im Nachlass, was sich nicht auch im veröffentlichten Werk finde, so Karl Löwith und Martin Heidegger, „Was Nietzsche zeit seines Schaffens selbst veröffentlicht hat, ist immer Vordergrund. Die eigentliche Philosophie bleibt als ‚Nachlaß‘ zurück“ (Heidegger). Beides ist aus heutiger Sicht unhaltbar. Die neue manuskriptgetreue Edition des Nachlasses in diplomatischer Transkription lässt die Frage nun methodisch entscheiden. Der international renommierte Nietzsche-Forscher Werner Stegmaier, der Jahrzehnte lang auch die *Nietzsche-Studien* und die Reihe *Monographien und Texte zur Nietzscheforschung* mitherausgegeben hat, legt dazu eine grundlegende Studie zur neuen textnahen oder kontextuellen, differentiellen und chronologischen Nietzsche-Interpretation vor. Diese lässt den Denker an der Arbeit, in seinem experimentellen philosophischen Orientierungsprozess beobachten. Daraus werden auch seine berühmten Lehren vom Übermenschen, vom Willen zur Macht, von der ewigen Wiederkunft und von den Herren der Erde in *Also sprach Zarathustra* neu verständlich.

Werner Stegmaier, Institut für Philosophie, Universität Greifswald, Deutschland.

Monographien bei De Gruyter:

Philosophie der Orientierung (2008); *Nietzsches Befreiung der Philosophie. Kontextuelle Interpretation des V. Buchs der „Fröhlichen Wissenschaft“* (2012); *Orientierung im Nihilismus – Luhmann meets Nietzsche* (2016).



XI, 416 Seiten, 23 farb. Abb.

Gebunden

Ladenpreis 99,95 [D] /
UVP US\$ 114,99 / £ 91,00
ISBN 978-3-11-099805-4

E-Book

Ladenpreis 99,95 [D] /
UVP US\$ 114,99 / £ 91,00
PDF ISBN 978-3-11-098667-9
ePUB ISBN 978-3-11-098680-8

Erscheinungsdatum Oktober 2022

Publikationssprache Deutsch

Zielgruppe

Philosoph/-innen, Literaturwissenschaftler/-innen, Historiker/-innen, Kunsthistoriker/-innen, Philolog/-innen

Jetzt bestellen! ordersbooks@degruyter.com